

Gelungener Start in die Frühjahrsrunde

28-03-2018 17:30

Mit den Heimerfolgen über Chemie Leipzig (4:0) und Luckenwalde (3:0) sowie dem 2:2 Unentschieden in Fürstenwalde kann der Auftakt ins Weltmeisterschaftsjahr als gelungen bezeichnet werden. Der 2:0 Sieg im Pokalhalbfinale gegen den Verbandsligisten Neuruppin passt in das Bild einer fokussierten und erfolgshungrigen Mannschaft, die nun vor schweren Aufgaben steht. Am Wochenende ist die Babelsberger Regionalliga-Mannschaft bei der TSG Neustrelitz zu Gast. Am darauf folgenden Mittwoch gastiert Babelsberg im Jahn-Sportpark zum Punktekampf mit Altglienicke und am Sonntag, dem 8. April 2018, empfängt Nulldrei den FC Energie Cottbus zum Meisterschaftsspiel im Karli. Die Schlappe vom Hinspiel, als man im Stadion der Freundschaft 0:4 unterlag, wiegt schwer.

Anschließend geht es in laufenden englischen Wochen im Drei-/Vier-Tage-Rhythmus von Spiel zu Spiel. Sieben Heimspiele stehen dabei auf dem Programm:

Spieltag	Datum	Anstoß	Gegner	Heim/Auswärts
27. Spieltag:	Sa. 31.03.18	13:30 Uhr	TSG Neustrelitz	(A)
25. Spieltag:	Mi. 04.04.18	19:00 Uhr	VSG Altglienicke	(A)
28. Spieltag:	So. 08.04.18	13:30 Uhr	Energie Cottbus	(H)
23. Spieltag:	Mi. 11.04.18	19:00 Uhr	Wacker Nordhausen	(A)
29. Spieltag:	So. 15.04.18	13:30 Uhr:	Budissa Bautzen	(A)
30. Spieltag:	Mi. 18.04.18	19:00 Uhr	VfB Auerbach	(H)
31. Spieltag:	So. 22.04.18	13:30 Uhr	ZFC Meuselwitz	(A)
19. Spieltag:	Mi. 25.04.18	19:00 Uhr	1. FC Lok Leipzig	(H)
32. Spieltag:	Sa. 28.04.18	13:30 Uhr	Germania	(H)
			Halberstadt	
24. Spieltag:	Mi. 02.05.18	19:00 Uhr	FC Viktoria 1889	(H)
			Berlin	
33. Spieltag:	Sa. 05.05.18	13:30 Uhr	BFC Dynamo	(A)
26. Spieltag:	Mi. 09.05.18	19:00 Uhr	FC Oberlausitz	(H)
			Neugersdorf	
34. Spieltag:	Sa. 12.05.18	13:30 Uhr	Berliner AK 07	(H)
Pokalfinale	Mo. 21.05.18	????	FC Energie Cottbus	???

Hinzu kommt das für den ARD-Finaltag vorgesehene Pokal-Endspiel am 21.05.2018, dessen Austragungsort am Donnerstag, 29.03.2018, ausgelost werden wird. Zwischenzeitlich hat Energie Cottbus beim FLB einen Antrag gestellt, das Pokalfinale am 10. Mai auszutragen. Es ist nicht so recht erklärbar, wie die Lausitzer nun ausgerechnet auf diesen Termin kommen. Schließlich ist für den 9. Mai die Babelsberger Nachholpartie mit Oberlausitz Neugersdorf terminiert. Sollte das Pokalspiel tatsächlich vorgezogen werden, käme wohl Mittwoch, der 17. Mai 2018 in Frage. Hier sollten die Babelsberger Verantwortlichen nicht kleinlich sein. Wichtig ist schließlich auf dem Platz.

Unabhängig davon macht die Babelsberger Equipe derzeit einfach Spaß. Fußballerische Elemente,

Zweikampfverhalten, Laufbereitschaft und Engagement sind die Tugenden, die die Truppe um Kapitän Saalbach in die Waagschale wirft. Käme etwas mehr Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor hinzu, wären in Sachen Platzierung, Derby und Pokal durchaus weitere Erfolgsergebnisse drin.

Es bleibt zu hoffen, dass die Konzentration nunmehr den sportlichen Aufgaben gilt, dann kommen auch die Ergebnisse. Sollte die Babelsberger Anhängerschaft sich auf den Fußball konzentrieren und auf das Kacken vor die eigene Haustür verzichten, gilt folgende Formel: Sportlicher Erfolg plus Aufmerksamkeit ist gleich bessere wirtschaftliche Perspektive. Und nur dann hat diese Mannschaft auch einen wünschenswerten Horizont über die laufende Saison hinaus. Es wäre der Equipe, Trainer Almedin Civa, dem Funktionsteam und allen Nulldreieren zu wünschen!

Das vierte Mal zu Null - Zwickau vs. Babelsberg 03 0:0

16. 10. 2015



Nach der blutleeren Vorstellung gegen Auerbach zum Auftakt 2014 im Karli zeigten die Nulldreier gegen Zwickau eine engagiertere Partie. Nach den Begegnungen gegen Lok Leipzig zum Saisonauftakt, dem 3:0 Erfolg in Auerbach und dem 2:0 Auswärtsdreier in Rathenow war es erst die vierte Begegnung der laufenden Spielzeit, bei der hinten die Null stand. Marvin Gladrow musste zwar einige brenzlige Situationen entschärfen, doch letztlich waren die Zwickauer nahezu ähnlich harmlos wie unsere Elf.

Aus Zuschauerperspektive bleibt festzuhalten...

[Weiterlesen ... Das vierte Mal zu Null - Zwickau vs. Babelsberg 03 0:0](#)

03 hat Winterpause noch nicht beendet

04. 03. 2014



Nach fast drei Monaten war endlich die Zeit des Wartens vorbei.

Alles sah nach einem herrlichen Fußballnachmittag aus. Bereits frühzeitig trafen sich die Ultras bei strahlender Sonne und Frühlingstemperaturen am Rathaus und auch der ein oder andere Spieler schlenderte gemütlich die Karli entlang in Richtung Stadion. Um es vorweg zu nehmen, es wurde ein herrlicher Fußballnachmittag für die mitgereisten Auerbach-Fans und den ein oder anderen Ich-freu-immer-wenn-Babelsberg-verliert-Anhänger wie Prof. Quatschnie oder Tribünenblick.

Nur aus Babelsberger Sicht gab es an diesem Tag leider wenig positives zu berichten. Dies zeigte sich bereits recht schnell beim betreten des Karlis. In einem verwaisten Gästeblock hatten sich ganze sechs Fans eingefunden.

[Weiterlesen ... 03 hat Winterpause noch nicht beendet](#)

Babelsberger Fussballlegende Heinz "Schupo" Tietz im Alter von 94 Jahren gestorben

19. 02. 2014



Das ABSEITS gedenkt Heinz „Schupo“ Tietz, der im Alter von 94 Jahren am 7.Februar 2014 in einem Lehniner Hospiz verstarb. Schupo zählte zu den herausragenden Persönlichkeiten der Babelsberger Fußballgeschichte, prägte lange Zeit als Kapitän das Gesicht der Oberligamannschaft und war nach seiner aktiven Laufbahn noch viele Jahre als Trainer aktiv. Nachfolgend ein Artikel, den wir in den 90er Jahren nach einem Treffen mit ihm im ABSEITS veröffentlichten.

Nulldreier war er nie, der 1919 in Nowawes geborene Heinz Tietz. Sein erster Verein, dem er mit 10 Jahren beitrat war Concordia 06, der damalige kommunistische Verein, Rot-Sport genannt. Die bürgerlichen Nulldreier kamen nicht in Frage. „Mein Vater hätte mir in den Arsch getreten!“ so Tietz,: „so kam das gar nicht in Frage.“ Doch der Verein sollte nicht lange leben. Nach der Machtübernahme der Faschisten wurde Concordia 1933 verboten. Dennoch spielte man illegal einige Zeit weiter.

[Weiterlesen ... Babelsberger Fussballegende Heinz "Schupo" Tietz im Alter von 94 Jahren gestorben](#)

Klaus fühlt sich verfolgt

12. 02. 2014



Angesichts der katastrophalen Leistungsbilanz des Kochs aus Dortmund

belegen Verlautbarungen wie „Ich bin der Verleumdungen müde“ in der MAZ vom 03.02.2014 eine höchst fragwürdige Selbstwahrnehmung. Das ehemalige Charlottenburger Präsidiumsmitglied bestätigte mit seiner von Selbstmitleid und Schuldzuweisungen strotzenden Anklage die während seiner Amtszeit zwischen August 2011 und März 2013 gesammelten Eindrücke.

Mit großen Vorschusslorbeeren und viel Tamtam trat Klaus im Sommer 2011 an. Mit seinem „hervorragenden Netzwerk“ wäre es kein Problem, Sponsoren für den Kiezverein mit der familiären Atmosphäre zu gewinnen. Der Berliner Zeitung diktierte Klaus Ende Juli 2011 entsprechend selbstbewusst in den Schreibblock: „Wir werden nicht lange mit nackter Brust auflaufen“. Er glaube, 300.000 Euro seien realistisch. Gegenüber der FUWO formulierte Klaus im Oktober 2011 gewohnt unbescheiden „Man wird in Babelsberg sicher keinen Bundesligisten etablieren können.“

[Weiterlesen ... Klaus fühlt sich verfolgt](#)

[Wenn der Schieri Rot sieht](#)

30. 01. 2014

Fußball fesselt, entfacht Emotionen und Leidenschaft. Allzu oft kochen dabei die Emotionen nur zu hoch, nicht nur auf den Rängen, auch auf dem Platz. Damit die Mannschaften das Spiel in einem geordneten Rahmen über die Bühne bringen, wird es seit 1874 von einem Schiedsrichter geleitet und überwacht. Oft ist es jedoch der Unparteiische

[Weiterlesen ... Wenn der Schieri Rot sieht](#)

[Sibirien schlägt Heinrichsdorf und Empor](#)

16. 10. 2015



Am ersten Winterwochenende des Jahres 2014 eröffnete Nulldrei die Testspielserie vor dem Rückrundenstart. Zu Gast auf dem Kunstrasenplatz im Karl-Liebknecht-Stadion waren am Sonnabend Heinersdorf (15:1 für den SVB) und am Sonntag Empor Berlin (1:0 für Babelsberg). Auf dem seifigen Kunstrasenplatz glichen beide Spiele über weite Strecken eher einer Trainingseinheit im Eiskunstlauf. Dennoch gelangen in beiden Partien bei bescheidenem Publikumsinteresse gute Offensivaktionen. Leider verletzte sich Dominic Feber im Spiel gegen Empor aus Pankow bei einer mutigen Parade durch ein gestrecktes Bein des Gegners am Kopf und musste ins Krankenhaus. Die Abseits-Redaktion wünscht gute Besserung.

[Weiterlesen ... Sibirien schlägt Heinersdorf und Empor](#)

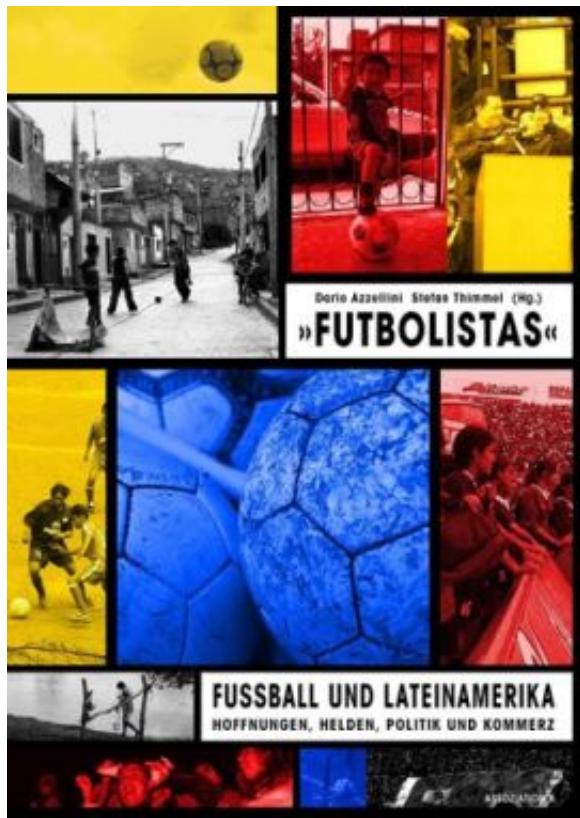
[57 Spieler und ein Ball](#)

19. 01. 2014

„Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten einem Ball nach und am Ende gewinnen immer die Deutschen.“, behauptete einst Gary Lineker.

Sicherlich mag Englands Nationalspieler mit diesem Ausspruch vor einigen Jahrzehnten noch recht gehabt haben. Heutzutage ist die Sache nicht mehr so einfach.

[Weiterlesen ... 57 Spieler und ein Ball](#)



Futbolistas: Fussball und Lateinamerika

24. 02. 2014

Kaum ein Kontinent wird derart mit Fußball identifiziert wie Lateinamerika, der Herkunftsregion der größten Fußballstars aller Zeiten. Etwa Ronaldinho oder Pelé, über den Eduardo Galeano einmal sagte, er »spiele Fußball wie Gott, würde sich Letzterer ernsthaft dieser Angelegenheit widmen«.

Hiesige Vorstellungen schwanken zwischen der Idealisierung Lateinamerikas als Tropenparadies und der Verdammung als Hort der Korruption mit nicht funktionierenden Institutionen

[Weiterlesen ... Futbolistas: Fussball und Lateinamerika](#)

Seite 15 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [11](#)
- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- [15](#)
- [16](#)

- [17](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)